

Adventgedanke 07

Fassade



Im Stadtzentrum wird gebaut.
Die alte Bausubstanz wurde bis auf die Fassade abgerissen,
die muss offensichtlich bleiben, wie sie ist.
Es ist ein großer Aufwand notwendig, die Außensicht zu erhalten.

Einige Menschen gehen nicht einfach an der Baustelle vorbei,
sie bleiben stehen, schauen sich das an und machen wie ich Fotos.
Nicht wenige überlegen möglicherweise auch,
ob dieser Aufwand dafürsteht.

Unweigerlich stelle ich mir die Frage:
Wie schaut ´s mit meiner Fassade aus?
Wieviel hat das, was ich nach außen zeige, mit mir selbst zu tun?
Bin ich als Person für andere spürbar? Will ich das?

Spiele ich anderen was vor? Wie fülle ich meine Rollen im Leben aus?
Was ist „nur“ Maske? Wieviel lasse ich von mir durchklingen?
„Personare“ bedeutet „hindurchtönen, klingen lassen“.
Was macht mich als Person aus? Wie viel von mir zeige ich nach außen?

Es ist beglückend, wenn uns Menschen begegnen,
die mit uns nicht oberflächlich bleiben, bei denen wir auch Mut finden,
uns zu öffnen, und das ins Schwingen kommt und wahrgenommen wird,
was uns hinter der Fassade im Innersten bewegt.

Wolfgang Sieberer